

8/2010 24. Februar 2010

Dualer Studiengang Bauingenieurwesen ist unter den Gewinnern im Zdi-Wettbewerb Duale MINT-Studiengänge



Der duale Studiengang Bauingenieurwesen der Fachhochschule Köln, der in Kooperation mit dem Bauindustrieverband NRW durchgeführt wird, ist im Zukunft-durch-Innovation-Wettbewerb Duale MINT-Studiengänge ausgezeichnet worden. Er erhielt einen der in der Kategorie »weiterentwickelte/neue Modelle« vergebenen zwei ersten Preise. Neben Auszubildenden im Bauhandwerk wird seit dem Wintersemester 2009/2010 auch Bauzeichnerinnen und Bauzeichnern ein duales Studium ermöglicht. Hierfür wurden 40 zusätzliche Studienplätze geschaffen.

Die Auszeichnung, verbunden mit einem Preisgeld von 7.500 Euro, wurde von Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Vorsitzenden der Jury, Dr. Ing. Willi Fuchs vom VDI, heute im Rahmen einer Feierstunde in Düsseldorf überreicht. Insgesamt wurden vier Hochschulen in zwei Kategorien für ihre zukunftsweisenden Konzepte eines dualen Studiengangs in MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) ausgezeichnet.

Der duale Studiengang Bauingenieurwesen der Fachhochschule Köln mit parallel laufender Berufsausbildung in einem anerkannten Bauberuf war der erste duale Studiengang Bauingenieurwesen in Nordrhein-Westfalen. Ziel des im Wintersemester 2002/2003 gestarteten Studienangebotes ist es, hochqualifizierten Nachwuchskräften einen optimalen Berufseinstieg zu ermöglichen. Gelungen ist dies durch eine enge Verzahnung von Hochschulstudium und Berufsausbildung mit verkürzter Ausbildungszeit. Parallel zur gewerblichen Ausbildung zum gehobenen Baufacharbeiter und der überbetrieblichen Ausbildung im Ausbildungszentrum der Bauindustrie in Kerpen erfolgt das Studium gemeinsam mit den Vollzeitstudierenden an der Fachhochschule Köln. Die Studierfähigkeit und der verlässliche Einsatz im Betrieb werden u. a. durch einen Blockzeitenplan und eine Stundenplangestaltung, in Kombination mit einer taggenauen Terminabstimmung mit den Ausbildungsbetrieben und dem Ausbildungszentrum sichergestellt. Angeboten werden die Bauberufe Beton- und Stahlbetonbauer, Kanalbauer, Maurer, Rohrleitungsbauer, Straßenbauer und Zimmerer. Aufgrund der großen Nachfrage wurde zum Wintersemester 2009/2010 der duale Zweig auf 80 Studienplätze verdoppelt. Nun wird auch Bauzeichnerinnen und Bauzeichnern ein duales Studium ermöglicht. Nach vier Jahren erhalten die Absolventinnen und Absolventen des dualen Studiengangs Bauingenieurwesen gleich zwei vollwertige Abschlüsse: einen Bachelor of Sciences und einen Facharbeiter-Abschluss durch die IHK.

»Dieser Preis ist eine tolle Anerkennung für die geleistete Arbeit und die bisher erzielten Erfolge. Ich freue mich über die Würdigung unseres innovativen Konzeptes, das wir

gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern, dem Ausbildungszentrum Kerpen des Berufsförderungswerkes der Bauindustrie NRW entwickelt haben«, so **Prof. Dr. Jürgen Danielzik**, Beauftragter der Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik der Fachhochschule Köln für den dualen Studiengang. Aufgrund der guten Erfahrungen mit dem dualen Studiengang Bauingenieurwesen der Fachhochschule Köln wurde das Erfolgsmodell bereits von weiteren Hochschulen übernommen.

Die Fachhochschule Köln ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. 16.000 Studierende werden von rund 400 Professorinnen und Professoren unterrichtet. Das Angebot der elf Fakultäten und des Instituts für Tropentechnologie umfasst rund 70 Studiengänge, jeweils etwa die Hälfte in Ingenieurwissenschaften bzw. Geistes- und Gesellschaftswissenschaften: von Architektur über Elektrotechnik und Maschinenbau, Design, Restaurierung, Informationswissenschaft, Sprachen und Soziale Arbeit bis hin zu Wirtschaftsrecht und Medieninformatik. Neu hinzugekommen sind im Herbst 2009 die Angewandten Naturwissenschaften. Zur Hochschule gehören neben Standorten in Köln-Deutz und in der Kölner Südstadt auch der Campus Gummersbach; im Aufbau ist der Campus Leverkusen. Die Fachhochschule Köln ist Vollmitglied in der Vereinigung Europäischer Universitäten (EUA), sie gehört dem Fachhochschulverbund UAS 7 und der Innovationsallianz der nordrhein-westfälischen Hochschulen an. Die Hochschule ist zudem eine nach den europäischen Öko-Management-Richtlinien EMAS und ISO 14001 geprüfte und zertifizierte umweltorientierte Einrichtung.

Weitere Informationen
Fachhochschule Köln
Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Danielzik
Tel: 0221/ 82 75 -27 52/-29 34
E-Mail: juergen.danielzik@fh-koeln.de

Kontakt für die Medien
Fachhochschule Köln
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Petra Schmidt-Bentum
Tel.: 0221/82 75-31 19; Fax: 0221/82 75-33 94
E-Mail: petra.schmidt-bentum@fh-koeln.de
www.fh-koeln.de